



**Zusammenfassender Bericht über die Lernferien NRW  
(Osterferien)  
Fachbereich Robotik  
von Matthias Marx, 9a**

siehe auch <http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/dev/t3/lernferiennrw/lernferien-angebote/berufsorientierung.html>

Am ersten Tag wurden wir in drei Projektgruppen eingeteilt. In diesen bauten wir die Grundkonstruktion für einen Roboter. Am Abend gab es eine Kunst-, Biologie- und eine Technik AG.

Am nächsten Tag erhielten wir eine Einführung in das Programm: **Leg Mindstorms**. Später durften wir eigenständig programmieren und es ausprobieren. Außerdem bekamen wir nun auch **kleine Programmieraufgaben**, wie z.B. Dein Roboter soll bis zur Wand fahren und 20cm davor stoppen. Später wurde der zu programmierende Parcours schon komplexer.

Am nächsten Morgen arbeiteten wir an unseren Gruppenaufträgen weiter. Am Nachmittag ging es mit dem Bus zum **Forschungszentrum Jülich**. Dort bekamen wir eine **Führung** in Bereichen, in denen mit **Robotertechnik** gearbeitet wird. Desweiteren wurden uns Tätigkeiten und technische Berufsbilder erklärt.

Wie an jedem Tag ging es auch heute mit der Projektarbeit an den Robotern weiter. Der Nachmittag war einem Kontrastprogramm gewidmet. Es ging es zu Fuß in den **Hochseilklettergarten im Brückenkopfpark Jülich**. Dort kletterten wir zwei Stunden lang und es machte uns großen Spaß.

Am nächsten Tag bastelten wir an den Robotern weiter und wir bekamen noch einige wichtige Details zum Thema Berufswahl erklärt. Am Nachmittag besuchten wir die **Firma Gissler&Pass**. Dort wurden wir durch die Produktion geführt. Außerdem sollten wir **mit Cutter und Lineal eine Verpackung nach bestimmten Maßen und Form herstellen**. Der Betrieb produziert **Lebensmittelverpackungen** und bildet jährlich ca. 25 Auszubildende aus. Leider endeten die Lernferien für uns am nächsten Tag. Im Rahmen des Projekts schrieben wir morgens dann noch einen Bericht über die Lernferien-Aktion. Gegen Mittag wurde das Ergebnis unseren Eltern und Betreuern präsentiert. **Die Lernferien – auch zu anderen Themenbereichen - kann ich nur jeder Schülerin und jedem Schüler sehr empfehlen.**

Matthias Marx, 9a